

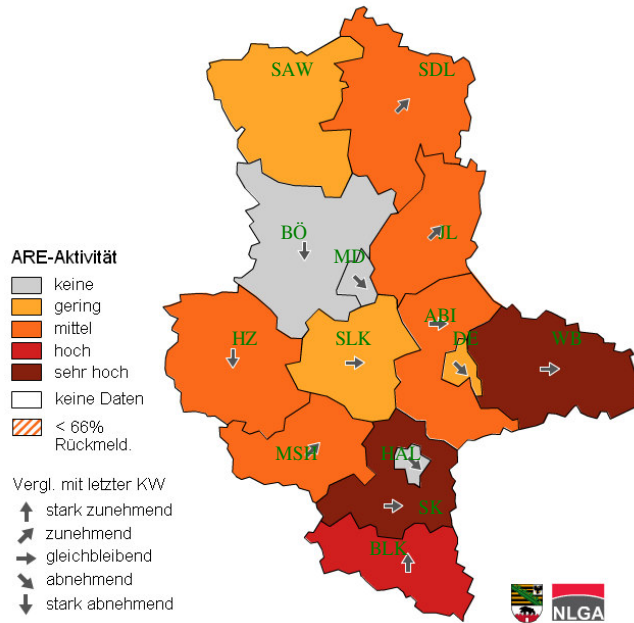
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 14/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



14. KW (31.03.2014 – 06.04.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 139 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1035 von 12968 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 8,0% (Vorwoche: 8,7%)

ARE-Aktivität:

Keine 3 (Vorwoche: 0)

Gering 3 (Vorwoche: 7)

Mittel 5 (Vorwoche: 3)

Hoch 1 (Vorwoche: 0)

Sehr hoch 2 (Vorwoche: 3)

Trend:

In 2 Landkreisen liegt eine sehr hohe, in einem Landkreis liegt eine hohe, in 5 Landkreisen eine mittlere und in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Im Vergleich zu den Vorwochen sind die Gesamtpositivenrate und die Nachweisraten für Influenza-, RS- und humane Metapneumoviren (hMPV) z. T. deutlich zurückgegangen. In der nächsten Zeit dürfte nur noch sporadisch mit dem Auftreten dieser 3 Erreger zu rechnen sein. Als Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt dominierten jetzt Adenoviren mit einer Nachweisrate von 16% (Vorwoche 7%). Entero- oder Rhinoviren wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 18 Laborbefunde übermittelt: 17x Influenza-A- und 1x Influenza-A/B- Befunde (17x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 13 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 14 Jahren sowie um 5 Erwachsene im Alter von 19 bis 70 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 4x Stendal, 4x Halle, 2x Anhalt-Bitterfeld, 2x Burgenlandkreis, 2x Salzlandkreis, 1x Börde, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Saalekreis, 1x Dessau-Roßlau.

Aktueller Gesamtstand (07.04.14): 453 Influenza-Erkrankungen, davon 424x Influenza A, 21x Influenza B und 8x Influenza A/B.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke